

VIII. Augenleiden infolge der Kastrationsarbeiten bei <i>Hieracium</i> . — Bemerkungen zu den gleichzeitig übersandten Hieracienbastarden. Ungleiche Eignung der verschiedenen Piloselloiden-Arten zur Bastardbildung; Reihe von dem unbrauchbaren <i>H. aurantiacum</i> bis zu den vollkommen verlässlichen <i>H. Auricula</i> und <i>H. cymi-</i> <i>gerum</i> . Das Art-Material zu diesen Versuchen. — Die Viel- förmigkeit der Hieracienbastarde in der I. Generation und Beispiele dazu. Möglichkeit spontaner Bastardierung; ein Tripel- bastard. — Fast vergebliches Mühen mit Archieracien. — Wie viel Pollenkörner sind bei <i>Mirabilis</i> zur Befruchtung nötig? — Bastarde von <i>Matthiola</i> , <i>Zea</i> und <i>Mirabilis</i> , die sich wie die Erbsenbastarde verhalten. — <i>Lychnis vespertina</i> + <i>L. diurna</i> . — Schwierigkeiten bei <i>Matthiola</i>	229—237
IX. Bericht über <i>H. Auricula</i> + <i>H. aurantiacum</i> und andere Hiera- cienbastarde. — Wiederholung des Versuches, <i>Mirabilis Jalapa</i> mit einem Pollenkorn zu bestäuben. — Können zwei Pollen- körner gemeinschaftlich an der Befruchtung teilnehmen? — Schwierigkeiten bei <i>Matthiola annua</i> . — Verhält sich die Geschlechts- differenz wie ein Merkmal der Erbsenrassen? (<i>Lychnis diurna</i> + <i>L. vespertina</i>).	238—242
X. Begleitende Bemerkungen zu der letzten Sendung von Hieracien- bastarden. — Konstante Nachkommenschaft der Hieracien- bastarde. — Versuchte Rückbastardierung mit den Stammeltern und ihr Ergebnis. Vergebliche Kastrationsversuche, ihre Ursache. — Arten, von denen zahlreiche Bastarde erwiesen sind, alters- schwach?	242—247
Zusätze des Herausgebers	248—258
Hieracienbastarde	248—252
Verhält sich die Geschlechtsdifferenz wie ein Merkmal der Erbsenhybriden, „spaltet“ sie?	253—258
Zusammenstellung der von G. MENDEL experimentell erzeugten Hieracien- bastarde	259—261
Verzeichnis der in den Briefen MENDELS erwähnten Pflanzennamen .	262—263

